

Liebe Schülerinnen und Schüler,



Sie halten die Schülermappe des Bayerischen Landtags in Händen. Diese Mappe wurde nach der Landtagswahl am 15. September 2013 überarbeitet und aktualisiert. Sie erscheint aber auch in einem „neuen Gewand“, denn der Bayerische Landtag hat sich mit Beginn dieser Wahlperiode ein neues Corporate Design gegeben.

Die fünf Einzelhefte der Schülermappe möchten Sie über den Bayerischen Landtag, Ihr Parlament, informieren. Ihr Parlament – das sage ich ganz bewusst. Wir Abgeordnete vertreten alle Bürgerinnen und Bürger Bayerns, nicht nur die Wahlberechtigten. Vielleicht zweifeln Sie manchmal, ob wir Politikerinnen und Politiker die Interessen der Jugendlichen wirklich kennen und wichtig nehmen.

Ich darf Ihnen im Namen aller meiner Kolleginnen und Kollegen versichern: Wir kümmern uns auch um Ihre Angelegenheiten! Und wir suchen den Kontakt und den Meinungsaustausch mit Ihnen, sei es bei Ihrem Besuch im Bayerischen Landtag, beim Planspiel „Der Landtag sind wir!“ oder bei einer der zahlreichen Veranstaltungen mit Jugendlichen im Maximilianeum.

Die Schülermappe ist eine Einladung an Sie: Nutzen Sie die vielfältigen Informationen, um Ihren Bayerischen Landtag näher kennen zu lernen! Sie werden feststellen: Parlamentarische Demokratie ist ein ziemlich komplexes Unterfangen. Für zwölf Millionen Menschen in Bayern Entscheidungen zu treffen, das geht nicht ohne geregelte Verfahren, faire Auseinandersetzungen und umfassende Überlegungen. In Diktaturen wird schneller entschieden – aber um welchen Preis?

Die vorliegende Mappe erinnert Sie auch an eine Pflicht! Demokratie heißt Volksherrschaft – das bedeutet: Anstrengung, Engagement, Mitmachen! Darum möchte ich Sie besonders bitten: Verlassen Sie sich nicht auf „die da oben“! Arbeiten Sie mit! Engagieren Sie sich – in der Gemeinde, im Verein, für Menschen mit Behinderung, für Bedürftige, für unsere Umwelt. Und: Demokratie ist keine Selbstläuferin! Sie muss von jeder Generation neu mit Leben erfüllt werden. Es ist ein erster Schritt, wenn Sie sich in Ihrem Staat auskennen. Dabei will Ihnen unser Angebot helfen. Und vielleicht bemerken Sie ja dann etwas ganz Erstaunliches: Mitmachen, sich engagieren, Demokratie (er)leben macht richtig Spaß!

Ihre



Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtags

1 Geschichtliches

Maximilianeum: Gebäude und Stiftung

Bauwerk, Studienstiftung, Sitz des Bayerischen Landtags	2
König Maximilian II. von Bayern und das Maximilianeum	3
Die Studienstiftung – Hausherrin im Maximilianeum	4
Stipendiat im Maximilianeum	6
Das Maximilianeum in München – Sitz des Bayerischen Landtags	8

Parlamentarismus und Verfassungsgeschichte in Bayern

Kriegsende in Bayern – eine Stunde Null?	10
Demokratische Traditionen in Bayern vor 1945	11
Die Entstehung der Verfassung von 1946	12
Die Wiederherstellung der Demokratie in Bayern	14

2 Mitwirkung in der Demokratie

Mitwirken – nicht erst ab 18!

Politik – mehr als Wählen!	2
Demokratie: Mitmachen macht's	3
Der Landesschülerrat	4
Das Recht auf Eingaben und Beschwerden (Petitionsrecht)	6

Die Wahl zum Bayerischen Landtag

Warum Wahlen?	8
Das Wahlrecht	10
Das Wahlsystem	12
Wie geht Wählen?	14
Wer zieht ins Maximilianeum ein?	16

Volksbegehren und Volksentscheid

Direkte Demokratie als Ergänzung zur parlamentarischen Gesetzgebung	18
Vom Bürgerwillen zum Gesetz – der Weg der Volksgesetzgebung	20

3 Abgeordnete und Parlament

Abgeordnete

Die Stellung der Abgeordneten	2
Die Tätigkeiten der Abgeordneten	4
„Hart, aber unfair?“ – Konfrontation von Abgeordneten mit typischen Vorurteilen	6

Aufbau des Parlaments

Welche Organe und Gremien gibt es im Bayerischen Landtag?	8
Fraktionsdisziplin	10

4 Aufgaben des Bayerischen Landtags

Regierungsbildung

Wie hat das Volk gewählt?	2
Wie geht es nach der Wahl weiter?	4

Gesetzgebung

Wie entsteht ein Gesetz im Parlament?	6
Wie wird im Parlament über ein Gesetz abgestimmt?	8

Kontrollrecht

Wie und wen kontrolliert das Parlament?	10
---	----

5 Bayern in Deutschland und Europa

Bayern in Deutschland

Der Freistaat Bayern – eigenständiger Staat und Teil der Bundesrepublik Deutschland	2
Alle sind eingebunden – die Gesetzgebung im Bundesstaat	4
Föderalismus im 21. Jahrhundert: Balanceakt zwischen Einheit und Vielfalt	6

Bayern in Europa

Was hat Bayern eigentlich mit Europa zu tun?	8
Politik für Bayern in Europa	10
Die Bedeutung Europas für Bayern	11



0 300 m

Karlsplatz

Karlsplatz (Stachus)

Sendlinger Tor



Odeonsplatz

Marienplatz

Fraunhoferstraße

Lehel

Isartor



Bayerischer Landtag

Bayerischer Landtag

-HAIDHAUSEN

AU-